

BESCHLÜSSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VON 20.11.2013 IN PROMONTOGNO

Es sind 75 Stimmberechtigte anwesend.

Das Protokoll vom 27.08.13 wird mit 49 Stimmen genehmigt.

Kreditgesuche

- a) Die 2. Etappe des Abwasserkonzeptes des oberen Bergells sieht die Erstellung der Kanalisation zwischen Crotto Albigna und Borgonovo vor; die Kosten betragen CHF 1'750'000, inkl. die Verbindung von der bestehenden ARA Vicosoprano zur neuen Kanalisation. Der Kantonsbeitrag beläuft sich auf 14 %.
Abstimmung: Projekt- und Kreditgenehmigung mit 71 Ja, 0 Nein und 4 Enthaltungen.
- b) Es ist vorgesehen eine neue KÜcheneinrichtung für 180-250 Personen in der Turnhalle Maloja zu integrieren um die bestehende Struktur zu verbessern, gelegentliche Festwirtschaften zu organisieren und das Startgelände des Engadin Skimarathons zu garantieren. Die Kosten betragen CHF 275'000, inkl. diverse Anpassungen an der vorhandenen Einrichtung.
Abstimmung: der Kredit ist mit 55 Ja, 3 Nein und 17 Enthaltungen genehmigt.

Verteilung des ewz-Zusatzbeitrages 2014-2016 (Information)

Im Budget 2014 ist die Verteilung dieses Zusatzbeitrages auf Grund des Vertrages vom 2011 und gültig bis 31.12.2016 aufgeführt. Der Beitrag wird für Kultur, Sport, Landwirtschaft, Tourismusinfrastrukturen, Bildung, Gesundheit und Wirtschaftsförderung verwendet.

Gemeindebeiträge 2013 – 2016

- a) Landwirtschaft: es wird vorgeschlagen das bisherige Unterstützungsmodell für die Landwirtschaft (Landwirtschaftsfonds) mit einem Direktbeitrag an die Landwirtschaftsbetriebe und an die übrigen Betriebe (Kastanienpflege, Landwirtschaftsgenossenschaft, Bienenzüchter) zu ersetzen. Die Landwirte sind einverstanden.
Abstimmung: genehmigt mit 44 Ja, 12 Nein und 19 Enthaltungen.
- b) Gewerbebetriebe: die Tourismusförderungsabgabe für die Betriebe wurde 2010 eingeführt und beträgt jährlich CHF 35'000. Vorgeschlagen wird die Aussetzung dieser Abgabe und anstelle die Tourismusförderung mittels Beitrag aus dem ewz-Zusatzbeitrag zu finanzieren.
Abstimmung: genehmigt mit 52 Ja, 7 Nein und 16 Enthaltungen.

Fusionskonzept der Grundbuchkreise Oberengadin/Bergell (Information)

Die Zusammenarbeit/Fusion mit dem Grundbuchamt Oberengadin bezweckt die Regelung des Stellvertreters und die Bearbeitung der Pendenzen des Grundbuchamtes Bergell; zudem läuft Ende Jahr die kantonale Ausnahmegenehmigung zur Führung des Grundbuchamtes ohne abgeschlossene Ausbildung aus. Im Jahr 2015 wird auch die Territorialreform mit der neuen Region Maloja in Kraft treten. Vorgeschlagen wird die Fusion der beiden Grundbuchkreise um ein Jahr vorzuziehen.

Grundstückerverwerb durch Personen im Ausland, Quoten 2014

Unveränderter Vorschlag:

- | | |
|---|-------|
| - Verkauf aus Gesamtüberbauungen mit mehreren Wohnungen | 50 % |
| - Kernzone ganze Gemeinde (Ausnahme Maloja mit 50 %) | 100 % |
| - Einzelobjekte schweizerischer Veräusserer | Ja |
| - Zweithandwohnungen an Personen im Ausland | Ja |

Abstimmung: genehmigt mit 65 Ja, 0 Nein und 10 Enthaltungen.